

# I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

## 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden bestimmte Stundenzahl.

	VI		V		IV		U III		O III		U II		O II	U I	O I	Zusammen
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Religion	Evang. . . . .	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24
	Kath. . . . .	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	11
Deutsch . . . . .	5	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	56
Französisch . . . . .	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	4	4	4	82
Englisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4	4	4	4	4	38
Geschichte u. Erdkunde .	2	2	2	2	5	5	4	4	4	4	3	3	4	4	4	52
Rechnen u. Mathematik .	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	79
Naturbeschreibung . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	24
Physik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	3	3	3	17
Chemie u. Mineralogie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	3	13
Freihandzeichnen . . . .	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	26
Schreiben . . . . .	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Singen . . . . .	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7
					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Turnen- und Turnspiele .	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	33
Zusammen . . . . .	30	30	30	30	34	34	35	35	35	35	35	35	36	36	36	
Dazu wahlfrei:																
Linearzeichnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2
Biologie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2
Latein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Schreiben . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1

Die infolge des Krieges notwendig gewordenen zahlreichen Änderungen konnten nicht berücksichtigt werden.

# I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

## 1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden bestimmte Stundenzahl.

	VI		V		IV		U III		O III		U II		O II	U I	O I	Zusammen	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.					
Religion	Evang. . . . .	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24
	Kath. . . . .	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	11
Deutsch . . . . .	5	5	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	56	
Französisch . . . . .	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	4	4	4	82	
Englisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	5	4	4	4	4	4	4	4	38	
Geschichte u. Erdkunde .	2	2	2	2	5	5	4	4	4	4	3	3	4	4	4	52	
Rechnen u. Mathematik .	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	79	
Naturbeschreibung . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	24	
Physik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	3	3	3	17	
Chemie u. Mineralogie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	3	13	
Freihandzeichnen . . . .	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	26	
Schreiben . . . . .	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
Singen . . . . .	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
					1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Turnen- und Turnspiele .	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	33	
Zusammen . . . . .	30	30	30	30	34	34	35	35	35	35	35	35	36	36	36		
<b>Dazu wahlfrei:</b>																	
Linearzeichnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2
Biologie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2
Latein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Schreiben . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1

Die infolge des Krieges notwendig gewordenen zahlreichen Änderungen konnten nicht berücksichtigt werden.

## Anmerkungen zu Seite 22.

- 1) im Sommer Oberlehrer Dr. Heinrich Leclersq.
- 2) im 2. u. 3. Tertial Prof. Dr. Meyer dafür 5 Rechnen VIb.
- 3) im 3. Tertial Klassenleiter Prof. Rheingans.
- 4) im 3. Tertial Oberlehrer Dr. Schätzer.
- 5) im 2. u. 3. Tertial Oberlehrer Lippert.
- 6) im 1. Tertial 4 St. in O IIIb, 2 St. in U IIIa cand. prob. Mazzetti, im 3. Tertial Dr. Rudolph.
- 7) im 2. u. 3. Tertial Prof. Rheingans dafür 3 Deutsch U IIb.
- 8) im 3. Tertial Prof. Braun 2 Latein O II.
- 9) im 1. Tertial wiss. Hilfsl. Dr. Schöneich.
- 10) dafür Oberlehrer Dr. Schätzer im 2. Tertial 2 Erdk. VIb u. je 1 Stunde mehr Deutsch u. Französ. Va.
- 11) im 3. Tertial Oberlehrer Dr. Schätzer dafür 4 Französ. O II (cf. 4) u. 2 Erdk. Va.
- 12) vom 9. XI. bis 22. XII. durch cand. sem. Dr. Rudolph vertreten.
- 13) dafür Oberlehrer Lippert im 2. u. 3. Tertial 4 Engl. O II.
- 14) im 2. Tertial 1 Erdk., im 3. Tertial Altpeter 2 Erdk.
- 15) im 2. Tertial kein Turnen, im 3. Tertial 1 St. Turnen Oberlehrer Lippert; 1 Stunde Turnen Dr. Rudolph.
- 16) dafür Oberlehrer Dr. Britten im 2. u. 3. Tertial 2 Nat. IVa.
- 17) dafür Oberlehrer Dr. Böcker im 2. u. 3. Tertial 2 Chem. U IIb.
- 18) Oberlehrer Dr. Böcker im 2. u. 3. Tertial 2 Chorsingen. (1. Tertial Oberlehrer Dr. Feyerabend.)
- 19) im 2. u. 3. Tertial Prof. Dr. Schaub in U I 2 Rel. 4 Deutsch.
- 20) im 2. u. 3. Tertial Prof. Dr. Schaub Religion kombiniert in U IIa u. U IIb.
- 21) im 2. Tertial 2 Stunden, im 3. Tertial 1 Stunde.
- 22) im 1. Tertial cand. prob. Ernst, im 2. u. 3. Tertial wiss. Hilfsl. Mazzetti.
- 23) wiss. Hilfsl. Dr. Schöneich vertritt im Sommer Oberlehrer Dr. Dörner, im Winter Oberlehrer Scholz; im 1. Tertial O I 2 Latein.
- 24) im 2. u. 3. Tertial Prof. Dr. Schaub 2 Rel. U III u. IV.
- 25) Zeichenlehrer Wimmer für O I Zeichnen u. Linearzeichnen je 2 Std. Zeichnen in Va u. Vb.
- 26) Altpeter im 3. Tertial dafür 2 Erdk. in Vb (cf. 14).
- 27) im 2. u. 3. Tertial Schreiben in IVa u. IVb kombiniert.
- 28) im 2. u. 3. Tertial Religion in VIa u. VIb kombiniert.
- 29) Wagner im 2. u. 3. Tertial Oberstufe, U IIa u. U IIb, U IIIa u. U IIIb, IVa u. IVb in je 2 Stunden kombiniert.
- 30) Wagner im 2. u. 3. Tertial 2 Turnen Va.
- 31) im 2. u. 3. Tertial Wagner 2 Rel. Va u. Vb kombiniert.
- 32) im 2. u. 3. Tertial Wagner 2 Schreiben Vb.
- 33) im 2. u. 3. Tertial ausgefallen.
- 34) Prof. Rheingans im 2. u. 3. Tertial 2 Religion O IIIa u. O IIIb kombiniert.
- 35) im 2. Tertial Klassenleiter Prof. Rheingans, im 3. Tertial Dr. Rudolph.
- 36) im 1. Tertial cand. prob. Häuser.

## 2. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer 1914/15.

	Ordinariate	O I	U I	O II	U IIa	U IIb	O IIIa	O IIIb	U IIIa	U IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Summe
1. Prof. Hans Meinardus, Direktor	U II a		2 Lat. 7)	2 Rel.	5 Franz.										4 Deutsch		13
2. Prof. Eugen zur Nieden, Oberlehrer.	-				5 Mathem. 2 Physik 2 Chemie		5 Mathem. 2 Physik 2 Naturg.							2 Naturg.			20
3. Prof. Otto Hesse, 1) Oberlehrer.	-		5 Mathem. 3 Physik			5 Mathem. 2 Physik 2 Chemie 12)					6 Mathem.						21
4. Prof. Dr. Ernst Sauerland, Oberlehrer.	U I		4 Franz.		5 Franz.	6 Franz.	4 Engl.										19
5. Prof. Dr. Theodor Meyer, Oberlehrer.	-	5 Mathem. 7) 3 Physik 8)		5 Mathem.			5 Mathem. 2 Physik									5 Rechn. 13)	20
6. Prof. Konrad Falkenhain, Oberlehrer	IV b		4 Engl.						5 Engl.			6 Franz. 4 Deutsch					19
7. Prof. Albin Müller, Oberlehrer.	O III b 2)			4 Franz. 1)	4 Engl. 5)			6 Franz. 6)	6 Franz. 6)								20
8. Prof. Dr. Eduard Schaub, Oberlehrer.	U II b	2 Rel. 10) 4 Deutsch 11)				2 Rel. 10) 3 Deutsch 2 Gesch.	3 Turnen 12)								1 Gesch. 13) 3 Turnen 14)		20 + 2 Rudern.
9. Prof. Max Braun, Oberlehrer.	O III a		3 Gesch. 1 Erdk.	4 Deutsch 3 Gesch. 1 Erdk. 2 Latein 4)			3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdk.					3 Gesch.					22
10. Prof. Heinrich Rheingans, Oberlehrer.	O III b 2)	3 Gesch. 7) 1 Erdk. 7)		2 Latein 4)	2 Rel. 10) 3 Deutsch 2 Gesch. 1 Erdk.	1 Erdk.	3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdk.	2 Religion 14)		3 Deutsch 7)	3 Gesch.						23
11. Dr. Joseph Schätzer, Oberlehrer.	V a	4 Franz. 10)							2 Erdk.	6 Franz. 11) 2 Erdk.			6 Franz. 4 Deutsch 2 Erdk. 11)			2 Erdk. 12)	24
12. Arthur Scholz, 12) Oberlehrer.	IV a	im Winter einberufen.			4 Engl.	4 Engl.					6 Franz. 4 Deutsch				6 Franz.		24
13. Ernst Lippert, 13) Oberlehrer.	V b	4 Engl. 13)		4 Engl. 13)	4 Engl. 5)				5 Engl.					6 Franz. 4 Deutsch 2 Erdk. 14) 3 Turnen 15)			24
14. Dr. Michael Britten, Oberlehrer.	U III a		2 Biologie 16)		2 Naturg.	2 Naturg. 16)	2 Naturg.		6 Mathem. 2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg. 16)	6 Mathem.					24
15. Dr. Heinrich Dörner, 15) Oberlehrer.	-	im Sommer nach England beurlaubt		im Winter einberufen.					3 Turnen 17) 2 Gesch. 14)							6 Franz. 16) 5 Deutsch 17)	23
16. Dr. Rudolf Böcker, Oberlehrer.	O II		3 Chemie 17) 3 Chemie	3 Chemie 3 Physik 18)		2 Chemie 17)				6 Mathem.			5 Rechnen				23
17. Dr. Wilhelm Feyerabend, Oberlehrer.	U III b 2)		2 Religion 19) 4 Deutsch 19)				2 Religion 20)		3 Deutsch 7) 2 Gesch. 14)	2 Religion 20) 3 Deutsch 7) 2 Gesch. 14)			3 Turnen 21)				21 + 3 Chor 18)
18. Hermann Wimmer, Zeichenlehrer.	-		2 Zeichnen 22) 2 Zeichen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 23) 2 Zeichnen 24)				24
19. Peter Aitpeter, Lehrer a. d. O.	VI a								1 Schreiben		2 Erdk. 2 Schreib. 27)	2 Erdk. 2 Schreib. 27)	2 Erdk. 28) 2 Schreib.	2 Erdk. 19)	3 Religion 25) 5 Rechnen 2 Erdk. 2 Naturg. 2 Schreiben		27
20. Peter Wagner, Lehrer a. d. O.	-				2 Turnen 26)	2 Turnen 26)				3 Turnen 26)	2 Naturg. 18) 3 Turnen 26)	2 Naturg. 18)	2 Naturg. 2 Turnen 26)	2 Religion 25) 5 Rechnen 2 Schreib. 27)		5 Rechnen 2 Naturg.	20
21. Franz Hierling, Lehrer a. d. O.	-	im Winter einberufen.										3 Turnen 26)	2 Religion 25) 2 Zeichnen 22)	2 Singen 28)	3 Religion 25) 2 Erdk. 19) 2 Schreib. 14) 3 Turnen 24)		28
22. Jakob Weber, Kaplan.	-		2 Religion			2 Religion				2 Religion			2 Religion		3 Religion		11
23. Julius Lissner, Israel, Religionslehrer.	-					2 Religion				2 Religion				2 Religion			6



Anmerkungen zu Seite 22.

- <sup>1)</sup> im Sommer Oberlehrer Dr. Heinrich Leclerq.
- <sup>2)</sup> im 2. u. 3. Tertial Prof. Dr. Meyer dafür 5 Rechnen VIb.
- <sup>3)</sup> im 3. Tertial Klassenleiter Prof. Rheingans.
- <sup>4)</sup> im 3. Tertial Oberlehrer Dr. Schätzer.
- <sup>5)</sup> im 2. u. 3. Tertial Oberlehrer Lippert.
- <sup>6)</sup> im 1. Tertial 4 St. in O IIIb, 2 St. in U IIIa cand. prob. Mazzetti, im 3. Tertial Dr. Rudolph.
- <sup>7)</sup> im 2. u. 3. Tertial Prof. Rheingans dafür 3 Deutsch U IIb.
- <sup>8)</sup> im 3. Tertial Prof. Braun 2 Latein O II.
- <sup>9)</sup> im 1. Tertial wiss. Hilfsl. Dr. Schöneich.
- <sup>10)</sup> dafür Oberlehrer Dr. Schätzer im 2. Tertial 2 Erdk. VIb u. je 1 Stunde mehr Deutsch u. Französ. Va.
- <sup>11)</sup> im 3. Tertial Oberlehrer Dr. Schätzer dafür 4 Französ. O II (cf. 4) u. 2 Erdk. Va.
- <sup>12)</sup> vom 9. XI. bis 22. XII. durch cand. sem. Dr. Rudolph vertreten.
- <sup>13)</sup> dafür Oberlehrer Lippert im 2. u. 3. Tertial 4 Engl. O II.
- <sup>14)</sup> im 2. Tertial 1 Erdk., im 3. Tertial Altpeter 2 Erdk.
- <sup>15)</sup> im 2. Tertial kein Turnen, im 3. Tertial 1 St. Turnen Oberlehrer Lippert; 1 Stunde Turnen Dr. Rudolph.
- <sup>16)</sup> dafür Oberlehrer Dr. Britten im 2. u. 3. Tertial 2 Nat. IVa.
- <sup>17)</sup> dafür Oberlehrer Dr. Böcker im 2. u. 3. Tertial 2 Chem. U IIb.
- <sup>18)</sup> Oberlehrer Dr. Böcker im 2. u. 3. Tertial 2 Chorsingen. (1. Tertial Oberlehrer Dr. Feyerabend.)
- <sup>19)</sup> im 2. u. 3. Tertial Prof. Dr. Schaub in U I 2 Rel. 4 Deutsch.
- <sup>20)</sup> im 2. u. 3. Tertial Prof. Dr. Schaub Religion combinirt in U IIa u. U IIb.
- <sup>21)</sup> im 2. Tertial 2 Stunden, im 3. Tertial 1 Stunde.
- <sup>22)</sup> im 1. Tertial cand. prob. Ernst, im 2. u. 3. Tertial wiss. Hilfsl. Mazzetti.
- <sup>23)</sup> wiss. Hilfsl. Dr. Schöneich vertritt im Sommer Oberlehrer Dr. Dörner, im Winter Oberlehrer Scholz; im 1. Tertial O I 2 Latein.
- <sup>24)</sup> im 2. u. 3. Tertial Prof. Dr. Schaub 2 Rel. U III u. IV.
- <sup>25)</sup> Zeichenlehrer Wimmer für O I Zeichnen u. Linearzeichnen je 2 Std. Zeichnen in Va u. Vb.
- <sup>26)</sup> Altpeter im 3. Tertial dafür 2 Erdk. in Vb (cf. 14).
- <sup>27)</sup> im 2. u. 3. Tertial Schreiben in IVa u. IVb combinirt.
- <sup>28)</sup> im 2. u. 3. Tertial Religion in VIa u. VIb combinirt.
- <sup>29)</sup> Wagner im 2. u. 3. Tertial Oberstufe, U IIa u. U IIb, U IIIa u. U IIIb, IVa u. IVb in je 2 Stunden combinirt.
- <sup>30)</sup> Wagner im 2. u. 3. Tertial 2 Turnen Va.
- <sup>31)</sup> im 2. u. 3. Tertial Wagner 2 Rel. Va u. Vb combinirt.
- <sup>32)</sup> im 2. u. 3. Tertial Wagner 2 Schreiben Vb.
- <sup>33)</sup> im 2. u. 3. Tertial ausgefallen.
- <sup>34)</sup> Prof. Rheingans im 2. u. 3. Tertial 2 Religion O IIIa u. O IIIb combinirt.
- <sup>35)</sup> im 2. Tertial Klassenleiter Prof. Rheingans, im 3. Tertial Dr. Rudolph.
- <sup>36)</sup> im 1. Tertial cand. prob. Häuser.

	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Summe
				4 Deutsch		13
			2 Naturg.			20
n.						21
					5 Rechn. <sup>2)</sup>	20
	6 Franz. 4 Deutsch					19
						20
				1 Gesch. <sup>22)</sup> 3 Turnen <sup>21)</sup>		20 + 2 Ruderv.
	3 Gesch.					22
						23
		6 Franz. 4 Deutsch 2 Erdk. <sup>13)</sup>			2 Erdk. <sup>10)</sup>	24
ch				6 Franz.		24
			6 Franz. 4 Deutsch 2 Erdk. <sup>14)</sup> 3 Turnen <sup>15)</sup>			24
<sup>16)</sup>	6 Mathem.					24
					6 Franz. <sup>24)</sup> 5 Deutsch <sup>25)</sup>	23
		5 Rechnen				23
			3 Turnen <sup>29)</sup>			21 + 3 Chor <sup>16)</sup>
ien	2 Zeichnen	2 Zeichnen <sup>25)</sup>	2 Zeichnen <sup>25)</sup>			24
	2 Erdk. <sup>27)</sup> 2 Schreib. <sup>27)</sup>	2 Erdk. <sup>20)</sup> 2 Schreib.	2 Erdk. <sup>14)</sup>	3 Religion <sup>28)</sup> 5 Rechnen 2 Erdk. 2 Naturg. 2 Schreiben		27
<sup>16)</sup> <sup>29)</sup>	2 Naturg. <sup>26)</sup>	2 Naturg. 2 Turnen <sup>20)</sup>	2 Religion <sup>21)</sup> 5 Rechnen 2 Schreib. <sup>23)</sup>		5 Rechnen ) 2 Naturg.	26
	3 Turnen <sup>29)</sup>	2 Religion <sup>21)</sup> 2 Singen <sup>23)</sup> 2 Zeichnen <sup>28)</sup> 2 Schreib. <sup>23)</sup>	2 Zeichnen <sup>29)</sup>		3 Religion <sup>28)</sup> 2 Erdk. <sup>10)</sup> 2 Schreib. <sup>24)</sup> 3 Turnen <sup>24)</sup>	28
				2 Singen <sup>23)</sup>		
		2 Religion		3 Religion		11
			2 Religion			6

### 3. Turnen und Turnspiele.

Die Anstalt besuchten im Sommer 510, im Winter 432 Schüler. Während im Winter das Turnen zum größten Teil ausfiel aus Mangel an Turnlehrern oder wegen Teilnahme der Schüler an den Jugendwehübungen, waren im Sommer 2 Turnabteilungen; von den Schülern waren 12 auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses befreit = 2,4 %. Freischwimmer gab es am 1. II.: 172; Schwimmschüler 43.

## II. Aus den Verfügungen der Behörden.

Die für weitere Kreise wichtigen Verfügungen der Behörde bezogen sich alle auf den Krieg und sind den Schülern unmittelbar nach Eintreffen bekannt gegeben worden.

## III. Zur Geschichte der Anstalt.

(Man vergleiche den beiliegenden ausführlichen Bericht über die Kgl. Oberrealschule und den Krieg.)

Das Schuljahr dauerte vom 3. IV. 1914 bis zum 30. III. 1915. Das Lehrerkollegium bestand außer dem Direktor aus 21 Herren; dazu kamen der katholische und israelitische Religionslehrer. Die Kandidaten und wissenschaftlichen Hilfslehrer, die uns zur Vertretung beurlaubter oder einberufener Oberlehrer überwiesen wurden, sind aus den zu I. 2. gegebenen Anmerkungen zu ersehen. Zur Ableistung seines Probejahrs wurde uns der Zeichenlehramtskandidat Faust überwiesen. Neu eingetreten sind Lehrer Franz Hierling als Nachfolger seines Bruders und Professor Hesse vom Kgl. Ludwigsgymnasium als Nachfolger von Oberlehrer Dr. Leclerq, der an das Kgl. Ludwigsgymnasium zu Saarbrücken berufen wurde. In der Weihnachtsfeier hielt Herr Prof. Braun einen geschichtlichen Vortrag über das Weihnachtsfest. Der Geburtstag S. M. des Kaisers wurde durch eine kleine Feier in der Schule, bei der der Direktor das Kaiserhoch ausbrachte, und durch Schülergottesdienste in den Kirchen gefeiert. Am 4. III. starb nach langer Krankheit der Untersekundaner Otto Friedberg. Die Schule gab ihm das letzte Geleit, und der Chor sandte ihm einen Gruß in das Grab nach.

## IV. Statistische Mitteilungen.

### 1. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	O I	U I	O II	U II		O III		U III		IV		V		VI		Sa.
				a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	
1. Frequenz am Anfang des Schuljahres . . . . .	13	20	27	30	30	39	39	32	33	37	35	36	38	50	51	510
2. Frequenz zu Anfang des Wintersemesters . . . . .	—	11	16	18	26	38	38	32	30	36	34	36	38	51	52	456
3. Frequenz am 1. Februar . . . . .	—	10	12	12	17	38	37	30	30	35	33	39	37	50	52	432
4. Durchschnittsalter am 1. Febr.	—	18,5	17,1	16,3	16,3	15,6	15,5	14,6	14,6	13,6	13,4	12,6	12,3	11,0	11,3	

## 2. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession bzw. Religion				Staatsangehörigkeit			Heimat	
	evan- gelisch	katholisch (einschl. alkath.)	Dissiden- ten	jüdisch	Preußen	nicht preuß. Reichsan- gehörige	Ausländer	aus dem Schulort	von außerhalb
1. Am Anfang des Sommer- halbjahres . . . . .	360	134	1	15	436	69	5	403	107
2. Am Anfang des Winter- halbjahres . . . . .	312	129	1	14	384	67	5	362	94
3. Am 1. Februar 1915 . . . .	292	126	1	13	362	66	4	341	91

## 3. Übersicht über die Abiturienten.

Namen und Vornamen	Geburtsort	Geburts- tag	Kon- fession	Des Vaters		Dauer des Schulbesuches			Studium oder Beruf
				Stand	Wohnort	Über- haupt Jahre	in 1 Jahre	in 01 Jahre	
192. Bernhard Erich	Fechingen	7. 2. 96.	ev.	Hauptlehrer a. D.	Fechingen	8 1/2	1 1/2	1/2	Kriegsfreiwilliger
193. Döhmman Paul	Wesel	7. 7. 96.	kath.	Landessekretär	Saarbrücken	8 1/2	1 1/2	—	dto.
194. Gorges Friedrich	Saarbrücken	2. 10. 95.	ev.	Schreinermeister	„	8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
195. Haeckel Bernhard	Kassel	27. 10. 94.	„	Geh. Kriegsrat	„	1 1/2	1 1/2	1/2	dto.
196. Hartenfels Wolfgang	Bonn	9. 12. 95.	„	Kaufmann †	Weimar	8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
197. Hilgers Gottfried	St. Johann	23. 3. 96.	„	Polsterermeister	Saarbrücken	8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
198. Marks Fritz	Karlsruhe	21. 6. 97.	„	Stabsveterinär	„	7 1/2	1 1/2	—	dto.
199. Meyer Hermann	Saarbrücken	13. 2. 97.	„	Prof. Oberlehrer	„	8 1/2	1 1/2	1/2	Mathem. u. Physik
200. Neu Wilhelm	Neunkirchen Kr. Ottweiler	27. 2. 96.	„	Fuhrunterneh- mer †	„	8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
201. zur Nieden Gustav	Saarbrücken	11. 12. 96.	„	Prof. Oberlehrer	„	7 1/2	1 1/2	1/2	Kriegsfreiwilliger
202. Poth Wilhelm	Bildstock Kr. Saarbr.	8. 2. 95.	kath.	pens. Bergmann	Bildstock	2 1/2	1 1/2	1/2	dto.
203. Pust Otto	Berlin	6. 9. 94.	ev.	Uhrmacher	Saarbrücken	9 1/2	1 1/2	—	dto.
204. Ruland Gerhard	Saarbrücken	13. 1. 96.	„	Tiefbau- unternehmer †	„	8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
205. Schmidt Hermann	St. Johann	9. 7. 94.	„	Eisenbahn- Obersekretär	„	10 1/2	2 1/2	1 1/2	dto.
206. Simon Friedrich	Saarbrücken	9. 6. 95.	„	Bäckermeister	„	8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
207. Thiel Paul	Sulzbach (Saar)	3. 11. 93.	„	Rechnungsrat Oberschicht- meister	Grube v. d. Heydt	10 1/2	3 1/2	1 1/2	dto.
208. Wagner Hans	Saarbrücken	11. 3. 96.	„	Oberrealschul- lehrer	Saarbrücken	8 1/2	1 1/2	—	dto.
209. Wahlster Karl	St. Johann	20. 8. 96.	„	Fabrikant	„	8 1/2	1 1/2	1/2	dto.

## V. Sammlungen.

(Auf die Angabe der größeren Anschaffungen ist dies Jahr verzichtet.)

2. Religions-, Staats

- 1. Am Anfang des Sommerhalbjahres . . . . .
- 2. Am Anfang des Winterhalbjahres . . . . .
- 3. Am 1. Februar 1915 . . . . .

Namen und Vornamen	Geburtsort	Ge
192. Bernhard Erich	Fechingen	7.
193. Döhmman Paul	Wesel	7.
194. Gorges Friedrich	Saarbrücken	2.
195. Haeckel Bernhard	Kassel	27.
196. Hartenfels Wolfgang	Bonn	9.
197. Hilgers Gottfried	St. Johann	23.
198. Marks Fritz	Karlsruhe	21.
199. Meyer Hermann	Saarbrücken	13.
200. Neu Wilhelm	Neunkirchen Kr. Ottweiler	27.
201. zur Nieden Gustav	Saarbrücken	11.
202. Poth Wilhelm	Bildstock Kr. Saarbr.	8.
203. Pust Otto	Berlin	6.
204. Ruland Gerhard	Saarbrücken	13.
205. Schmidt Hermann	St. Johann	9.
206. Simon Friedrich	Saarbrücken	9.
207. Thiel Paul	Sulzbach (Saar)	3.
208. Wagner Hans	Saarbrücken	11.
209. Wahlster Karl	St. Johann	20.

(Auf die Angabe der größten

hältnisse der Schüler.

angehörigkeit		Heimat	
nicht preuß. Reichsangehörige	Ausländer	aus dem Schulort	von außerhalb
69	5	403	107
67	5	362	94
66	4	341	91

n.

überhaupt Jahre	Dauer des Schulbesuches		Studium oder Beruf
	in 1 Jahre	in 0 1 Jahre	
8 1/2	1 1/2	1/2	Kriegsfreiwilliger
8 1/2	1 1/2	—	dto.
8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
1 1/2	1 1/2	1/2	dto.
8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
7 1/2	1 1/2	—	dto.
8 1/2	1 1/2	1/2	Mathem. u. Physik
8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
7 1/2	1 1/2	1/2	Kriegsfreiwilliger
2 1/2	1 1/2	1/2	dto.
9 1/2	1 1/2	—	dto.
8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
10 1/2	2 1/2	1 1/2	dto.
8 1/2	1 1/2	1/2	dto.
10 1/2	3 1/2	1 1/2	dto.
8 1/2	1 1/2	—	dto.
8 1/2	1 1/2	1/2	dto.



© The Tiffen Company, 2007



## VI. Stiftungen.

(Die Zinsen der Mirisch-Stiftung sind in diesem Jahr nicht ausgegeben; sie sollen im nächsten Schuljahr mit den neuen Zinsen an erholungsbedürftige Kriegsfreiwillige verteilt werden.)

## VII. Mitteilungen an die Eltern und Schüler.

**1. Abmeldungen** von Schülern sind persönlich oder schriftlich zu Beginn des neuen Vierteljahrs, spätestens am ersten Tage des Vierteljahrs (1. Juli, 1. Oktober, erster Schultag nach Oster- und Weihnachtsferien), bei späterer Abmeldung muß das Schulgeld für das ganze Tertial bezahlt werden.

### 2. Schulgeld.

1. Das etatsmäßige Schulgeld (130  $\mathcal{M}$  in den Klassen VI—VII; 150  $\mathcal{M}$  in den Klassen VIII—XI) ist vierteljährlich im voraus zu zahlen.

2. Eltern und Vormünder von Schülern, welche drei Wochen nach Beginn des Vierteljahres das Schulgeld noch nicht bezahlt, auch keine Freistelle erhalten haben, sind von dem Kassenführer zu mahnen.

3. Nach Ablauf einer weiteren Woche werden die rückständigen Schulgeldbeträge nach Maßgabe der allgemeinen Verfügung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums vom 26. November 1879 im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens zur Einziehung gebracht.

4. Gleichzeitig mit der Einleitung des Beitreibungsverfahrens sind diejenigen Schüler, für welche das Schulgeld nicht bezahlt ist, bis zur erfolgten Zahlung oder Beitreibung des Rückstandes von dem weiteren Besuche des Unterrichts einstweilen auszuschließen. Die betreffenden Anordnungen hat der Direktor der Anstalt ohne Verzug zu treffen.

5. Bei Schülern, welche im Laufe des Vierteljahrs eintreten, laufen die vorbezeichneten Fristen vom Tage ihres Eintritts in die Anstalt.

### 3. Ferien im Schuljahr 1915/16.

Ostern:	Schulschluß:	30. III.	Schulanfang:	16. IV.
Pfingsten:	„	21. V.	„	1. VI.
Herbst:	„	3. VIII.	„	9. IX.
Weihnachten:	„	23. XII.	„	11. I. 16.
Ostern:	„	7. IV.		

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete im Schulgebäude Dienstag, den 30. März, 3—6 Uhr nachmittags, entgegen. Dabei sind einzureichen: 1. ein Geburtschein, 2. ein Impf- oder Wiederimpfschein, 3. ein Zeugnis oder Zeugnisheft der zuletzt besuchten Schule. Die Aufnahmeprüfungen finden Donnerstag, den 15. April, um 8 Uhr statt.

Wiederbeginn der Schule: Freitag, den 16. April, 8 Uhr. Schriftliche Anfragen bittet man nicht an den Direktor, sondern an die Kgl. Oberrealschule zu richten. Persönlich ist der Direktor an Wochentagen von 11—12 Uhr im Schulgebäude zu sprechen. Der Direktor ist an das Fernsprechnetz unter Nr. 1189 angeschlossen.

Saarbrücken, am 30. März 1915.

Der Direktor:  
Prof. Meinardus.



### VII. Mitteilungen

Die Mitteilungen sind in der Regel in der Reihenfolge der Nummerierung zu lesen. Die Nummerierung ist in der Regel in der Reihenfolge der Nummerierung zu lesen.

## VII. Mitteilungen an die Eltern und Schüler

1. Abmeldungen von Schülern sind persönlich oder schriftlich zu Beginn der neuen Vorlesungsperiode spätestens am ersten Tage der Vorlesungsperiode (1. Juli) oder schriftlich nach Ostern mit Wunschkarte bei schriftlicher Abmeldung mit der Schulleitung für das ganze Jahr zu leisten.

2. Schulleitung  
Die Schulleitung ist in der Regel in der Reihenfolge der Nummerierung zu lesen. Die Nummerierung ist in der Reihenfolge der Nummerierung zu lesen.

### 3. Ferien im Schuljahr 1912/13

Ferienart	Dauer	Beginn	Ende
Ostern	14 Tage	1. April	15. April
Winterferien	14 Tage	1. Dezember	15. Dezember
Sommerferien	14 Tage	1. Juli	15. Juli

Anmeldungen neuer Schüler nimmt die Schulleitung im Schuljahr 1912/13 am 1. Juli entgegen. Die Anmeldungen neuer Schüler nimmt die Schulleitung im Schuljahr 1912/13 am 1. Juli entgegen.

Der Direktor  
Prof. Meinhart